

MEERSCHEINKONZERT

Lebendige holde Kunst

Tetiana Miyus mit Mozart
und Zeitgenossen.

Strahlende Obertöne, virtuos-es Perlen, schimmernde Lyri-smen: Sopranistin Tetiana Miyus und Pianist Florian Birsak ließen bei einem Meerscheinkonzert (im Gra-zer Minoritensaal) aufhor-chen. Wobei das durch den virtuosen Oboisten Georg Fritz zeitweilig zum Trio er-weiterte Gespann nicht nur für Ästheten, sondern auch für musikhistorisch Interes-sierte manches bereithielt: Die Arien Mozarts wurden in jene seiner Zeitgenossen Jo-hann Christian Bach, Pasqua-le Anfossi und Giuseppe Gazzaniga eingebettet. Dazu spielte Birsak wunderbar einfühlsam und klar struktu-riert Präludium und Fuge in C-Dur sowie das Rondo in a-Moll. Es war ein sonntagshel-ler Blick auf die Musikwelt im letzten Drittel des 18. Jahr-hunderts.

Miyus, die schon so man-chen Grazer Opernabend vor dem Untergang bewahrt hat, zeigte als Pamina beseelten Gesang und als Zaïde vokale Resilienz. Wobei Miyus' strahlende Stimme und an-mutige Färbung ideal mit dem Klangspektrum des Hammerflügel-Nachbaus harmonierte. Ein starker Ab-schluss der winterlichen Rei-he der Mozartgemeinde Graz. **Martin Gasser**



Beseelter Gesang von Sopra-nistin Tetiana Miyus